



Zürich > Zürich Schwamendingen – Wohnung wird nur Frauen vermietet

Klare Präferenz

Zürcherin vermietet möblierte Wohnung nur Frauen

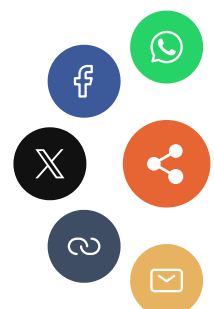
🔄 24.10.2024, 12:59 Uhr 24.10.2024, 04:45 Uhr

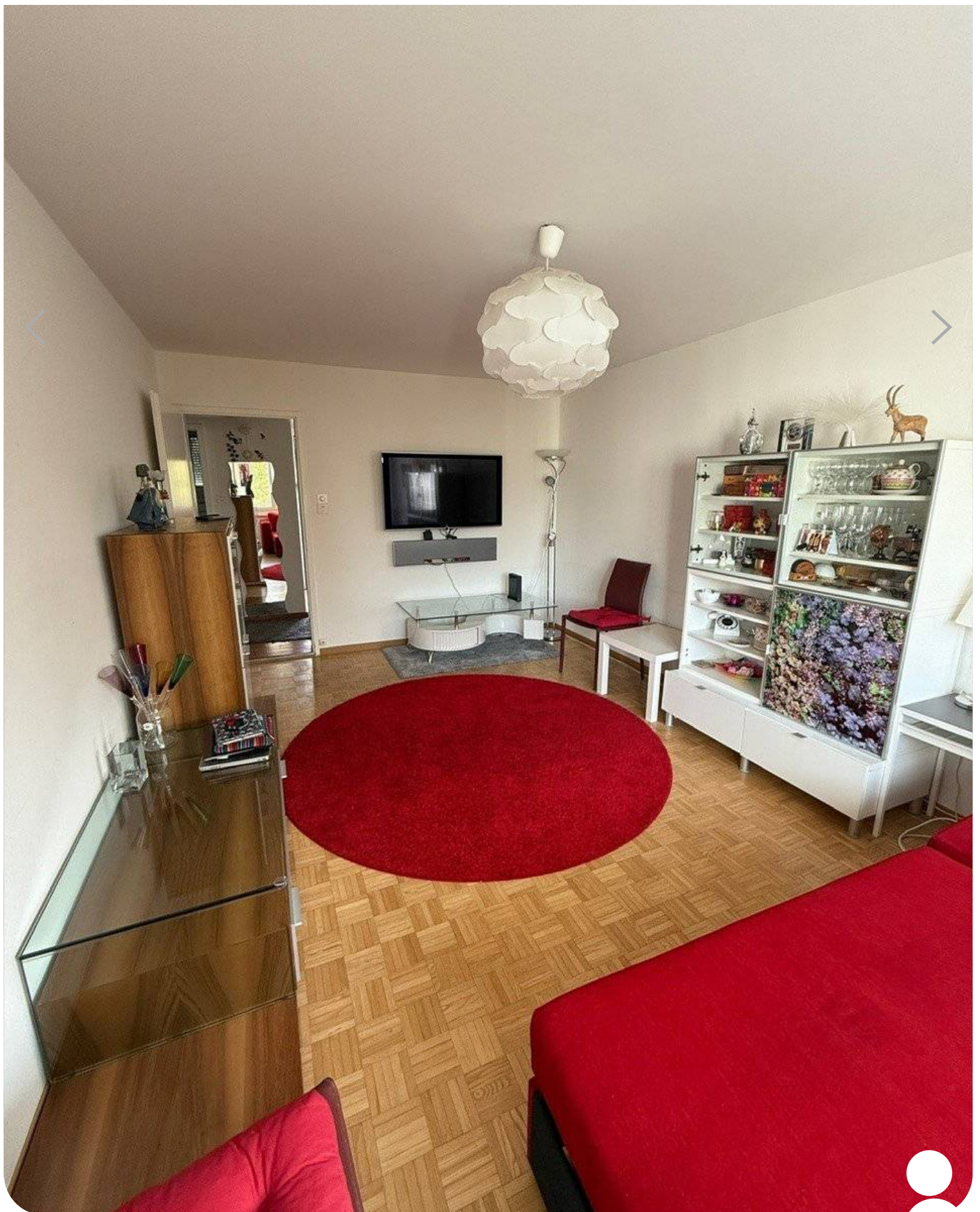
«Nur für Frauen» steht in einem Inserat für eine möblierte 2-Zimmer-Wohnung in Schwamendingen. Frauen seien sauberer und ruhiger, sagt die Vermieterin. Ein Männercoach findet die Ausschreibung diskriminierend.



Bettina Zanni

1/4





1 / 4

M.A.* will ihre Wohnung in Schwamendingen nur einer Frau untervermieten.





Anzeige

Zurich ist anders — Weil nur wir Help Points haben: Soforthilfe im Schadenfall.



Anzeige

Internet ab 29.– / Mt. — Schnelles und zuverlässiges Internet ohne versteckte Kosten



Anzeige

Hotelzimmer mit Aussicht — Kein tägliches Kofferpacken. An Bord gehen und entspannen

Glück spielt bei der Suche nach einer günstigen Wohnung in der Stadt Zürich eine grosse Rolle. Zumindest in einem Fall braucht es aber auch das passende Geschlecht. «Nur für Frauen» steht in einem Zeitungsinserat, das eine möblierte 2-Zimmer-Wohnung für 1350 Franken ab sofort bietet.

Ausgeschrieben hat die Wohnung M.A.* Die gebürtige Peruanerin wohnte während sieben Jahren in der Wohnung in Schwamendingen. Da sie nun zu ihrem Partner gezogen ist, will sie die Wohnung untervermieten – ausschliesslich an Frauen. «Ich habe mir einfach gedacht, dass Frauen sauberer und ruhiger sind», sagt die 60-Jährige verlegen lachend auf Anfrage.

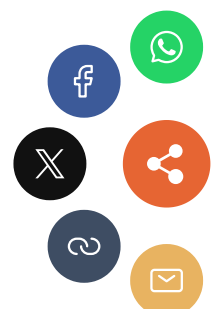


Etwas gesehen? Melde dich via WhatsApp

Sie rechnet mit weniger Umständen. So blieben ihr zusätzliche Kosten erspart und sie müsse für Ärger mit Nachbarn nicht geradestehen. «Natürlich würde ich tatsächlich auch einen Mann einziehen lassen. Es ist nicht so, dass ich Männer diskriminieren will», stellt sie klar. Sie ziehe Frauen lediglich vor.

Frauen putzen öfter als Männer

Bis jetzt hat sich laut A. eine 35-jährige Frau beworben. Diese habe gute Chancen, die Wohnung zu bekommen. Job und Eigenschaften spielten keine Rolle. «Sie muss lediglich die Miete bezahlen können.»



Was hältst du von diesem Inserat?

Mit ihrer Vermutung bezüglich Sauberkeit liegt die Untervermieterin nicht falsch. Zum Staubsauger greifen deutlich mehr Frauen als Männer, wie eine am Dienstag veröffentlichte [Umfrage](#) des Online-Warenhauses Galaxus zeigt. Rund 90 Prozent der Frauen gaben an, selbst zu putzen, während es bei den Männern nur knapp 70 Prozent sind. Dafür gibt jeder zweite Mann an, dass seine Partnerin oder sein Partner die Wohnung sauber hält. Dagegen überlässt bei den Frauen nicht einmal jede siebte der besseren Hälfte den Kampf gegen den Schmutz.

«Diskriminiert Männer»

Luca Aeschlimann, Coach für authentische Männlichkeit und Leiter des Men's Club Zürich, kann sich vorstellen, dass ein Wohnungsinserat, das Männer ausschliesst, Ungerechtigkeitsgefühle wecken kann. «Wer Wohnungen ausschliesslich für Frauen ausschreibt, diskriminiert Männer.»

Laut Aeschlimann ändert die nachträgliche Richtigstellung der Vermieterin nichts an der Tatsache. «Stellen Sie sich vor, eine Unternehmung würde eine Stelle nur für Männer ausschreiben, weil sie nicht riskieren will, dass eine Frau schwangerschaftshalber ausfällt. Da sind nachträgliche Richtigstellungen sinnlos, weil Frauen effektiv eine Karrierechance verwehrt wird.»

Er rät jedoch davon ab, sich auf Ungerechtigkeitsgefühle einzulassen. Oft stecke hinter Handlungen, die ein Geschlecht bevorzugten, nichts Böswilliges.

Vorurteile müssten reflektiert werden

Aeschlimann will die Vermieterin aber nicht verurteilen. Es sei an der Zeit, Vorurteile und Handlungen bewusst zu reflektieren. «Männer und Frauen sind in der aktuellen Zeit eingeladen, einander die Möglichkeit zu geben, über alte Klischees

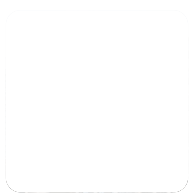


hinwegzukommen und bewusst herausfinden, was für sie und ihn stimmig und richtig ist.»

So könne eine Atmosphäre und Gesellschaft geschaffen werden, in der sich die Menschen, egal ob Mann oder Frau, gegenseitig sehen und respektieren könnten. «Eine Gesellschaft, in der authentische Verbindung wieder möglich ist und das Geschlecht keinen Einfluss mehr darauf hat, ob man eine Wohnung oder einen Job erhält.»

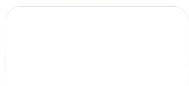
*Name der Redaktion bekannt.

Mehr zum Thema



Abstimmung am 24. November

Änderungen im Mietrecht: Das Wichtigste in Kürze



Untermiete

Schikane: Mieterverband wehrt sich gegen Vorlagen zum Mietrecht

▼ Mehr anzeigen

veröffentlicht: 24. Oktober 2024 04:45

aktualisiert: 24. Oktober 2024 12:59

Quelle: ZüriToday

Mehr lesen über

Wohnungsmarkt

Zürich

Mieten

Anzeige



Punkte sammeln & gewinnen

Aktuelle Wettbewerbe & Prämien

Jetzt mitmachen

AUSVERKAUFT

Spielspass pur
Gewinne eine
NINTENDO
Switch-Konsole

○ 2'800

Prämie blue Cinema
Hol dir jetzt
deine Kinotickets

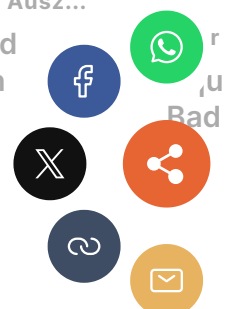
○ 87'500

Kreative Adverts D...
LEGO®
Adventskranz
gewinnen

○ 2'000

Gewinne eine Ausz...
Thermalbad
Fortyseven
Eintritte

○ 1'400



Am meisten gelesen



Stadt plant Kauf

Das sind die Pläne für das besetzte Post-Gebäude in Wipkingen



Aus den Rubriken



Anzeige

**Die Kraft eines Legats —
Ihr Wille, Unser Einsatz, Ein
Leben fern von Konflikten**



Anzeige

**Magische
Adventsmärkte —
Tradition und Lichterglanz
auf Deutschlands
Weihnachtsmärkten.**



Anzeige

**Branch & Sales Director —
Branch & Sales Director
Western Switzerland**



Hacktivismus

**Schweizer Hackerin Maia
Arson Crimew: «Ich würde
gerne alle und alles mal
hacken»**



Amnesty International

**Unterdrückung der
Zivilgesellschaften hat
2021 zugenommen**

Anzeige





CH Regionalmedien AG

ZüriToday
Thurgauerstrasse 80
8050 Zürich

 zueritoday@chmedia.ch

 [WhatsApp schicken](#)

Team

Jobs bei CH Media

Werbemöglichkeiten

Netiquette

Studioführung

Newsletter

Kontakt



Radio 24



TeleZüri





© by CH Regionalmedien AG 2024

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Wettbewerbsrichtlinien](#)

Alle Angebote der

